

Ergänzungen zur Verbreitung einiger Gefässpflanzen im Kanton Graubünden

Autor(en): **Baltisberger, M. / Leuchtmann, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Botanica Helvetica**

Band (Jahr): **100 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-69708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ergänzungen zur Verbreitung einiger Gefäßpflanzen im Kanton Graubünden

M. Baltisberger und A. Leuchtmann

Geobotanisches Institut ETH, Universitätsstr. 2, CH-8092 Zürich

Manuskript angenommen am 30. Januar 1990

Abstract

Baltisberger M. and Leuchtmann A. 1990. Additions to the distribution of some phanerogams from the canton Grisons. Bot. Helv. 100: 17–27.

Additional indications of the distribution of 77 phanerogams from the canton Grisons, Switzerland, are given.

Das Erscheinen des Verbreitungsatlasses der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz (Welten und Sutter 1982) hat einen Markstein gesetzt in der Floristik der Schweiz. Trotzdem wurde es bereits zwei Jahre später notwendig, einen ersten Nachtrag zu diesem Werk zu publizieren (Sutter 1984). Die Auswertung der von uns auf zahlreichen Exkursionen im Kanton Graubünden gesammelten Pflanzen ergab weitere Ergänzungen zum Verbreitungsatlas. Einige davon sind Bestätigungen von Literatur- (im Verbreitungsatlas mit L dargestellt) oder Herbarbelegen (H).

Belege aller Pflanzen befinden sich im Herbar des Geobotanischen Institutes der ETH Zürich (ZT). Als Bestimmungsliteratur wurde die Flora der Schweiz (Hess et al. 1976, 1977, 1980) verwendet. Wie auch in einer früheren Arbeit (Baltisberger und Leuchtmann 1985) ist die Reihenfolge der Arten dieselbe wie im Verbreitungsatlas. Zuerst wird die Artnummer (siehe Verbreitungsatlas) angegeben, dann folgen Name, Standort, Fundort, Höhenangabe, Sammler (MB = M. Baltisberger), Sammeldatum und in Klammern die Sammelnummer, zuletzt die Nummer der Kartierfläche des Fundortes (KF); ist die Art in dieser Fläche mit L angegeben, folgt noch die entsprechende Literaturangabe.

Herr Dr. B. W. Schmid (Zürich) revidierte die Belege von *Carex flava*, einige Belege kritischer Arten wurden von Herrn Professor Dr. E. Landolt (Zürich) und Herrn Dr. W. Huber (Zürich) verifiziert; Herr U. Niemann (Lenzerheide) ermöglichte den Besuch der Moorfläche am Heidsee, Herr Dr. K. Ammann (Bern) und Herr Dr. R. Sutter (†) gaben uns Auskünfte betreffend Literaturangaben. Wie möchten allen für ihre Hilfe danken.

20 *Equisetum pratense* Ehrh.

In großer Zahl an der Straßenböschung zwischen Martina und Vinadi; ca. 1050 m; leg. MB, 12. 7. 1977 (77/389); KF 982.

Bereits bekannt aus der Nachbarfläche 983.

- 100 *Salix herbacea* L.
Verbreitet im Rasen; Roßboden, im Val Maisas, S von Samnaun; leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/573); KF 987.
Angegeben aus der benachbarten Bergfläche 986, im Samnaun bisher nicht bekannt aus der Talfläche 987.
- 203 *Chenopodium foliosum* Asch.
In Bever; leg. E. und MB, 21. 7. 1973 (73/381); vereinzelt auf einem Schuttplatz in Zuoz; ca. 1700 m; leg. M. Luginbühl, 19. 7. 1979 (80/30); in großer Zahl auf einer Ruderalstelle beim Bahnhof von Bever; 1711 m; leg. MB, 17. 7. 1982 (82/964); KF 960 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Im Atlas angegeben für beinahe das ganze Engadin; die hier vorgelegten Funde bestätigen alte Literaturangaben für die Fläche 960.
- 231 *Arenaria ciliata* L.
Vereinzelt im Bachschutt im Val Maisas, S von Samnaun; 1900–2000 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/342); KF 987.
Herabgeschwemmt in der Talfläche 987, bisher bekannt aus der benachbarten Bergfläche 986.
- 262 *Stellaria graminea* L.
Vereinzelt in einer Wiese; Valbella-Sartons, ca. 1 km SW von Parpan; 1650–1700 m; leg. E. und MB, 25. 7. 1984 (10175); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Aus der Region Lenzerheide bisher nur von Literaturangaben bekannt.
- 269 *Cerastium alpinum* L.
Vereinzelt im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10312); KF 916.
Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 917.
Vereinzelt im Rasen; W des Umbrail-Passes; 2500 m; leg. E. und MB, 20. 7. 1973 (73/369); KF 998.
Bisher nicht bekannt aus den Bergen der südlichen Talseite des Münstertales.
- 270 *Cerastium uniflorum* Clairv.
Verbreitet auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10341); KF 917.
Bisher nicht bekannt aus der Region Lenzerheide.
- 309 *Silene otites* (L.) Wibel
Vereinzelt an einem Trockenhang; N von Sta. Maria i. M.; ca. 1320 m; leg. MB, 10. 7. 1976 (76/273); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964; siehe auch Sutter 1984).
Diese Art war aus dem Münstertal nur von Literaturangaben bekannt.
- 336 *Dianthus glacialis* Haenke
Vereinzelt an felsigen Stellen in den alten Schützengräben; W des Umbrail-Passes; ca. 2600 m; leg. E. und MB, 20. 7. 1973 (73/371); KF 998 L (Schinz und Thellung 1911, Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964; siehe auch Sutter 1984).
Aus dem Gebiet des Münstertales nur aus der Literatur bekannt.

- 388 *Ranunculus polyanthemophyllus* Koch und Hess
Vereinzelt in einer Wiese am Waldrand, oberhalb des Seehorns, Davos-Wolfgang; 1590 m; leg. MB, 28. 6. 1975 (75/197); KF 950 (siehe auch Baltisberger 1980).
Von der Region Davos und dem oberen Prättigau bisher nicht bekannt.
- 410 *Ranunculus glacialis* L.
Sehr häufig auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10336); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bisher aus der Region Lenzerheide nur durch Literaturangaben bekannt.
- 458 *Sisymbrium strictissimum* L.
Vereinzelt bei Müstair; ca. 1250 m; leg. E. und MB, 18. 7. 1973 (73/273); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964, Becherer 1976; siehe auch Fuchs-Eckert und Heitz-Weniger 1978).
Aus dem Münstertal nur aus der Literatur bekannt.
- 523 *Arabis pumila* Jacq.
Häufig in W-exponiertem Rasen; Lang Eck/Lange Seite, W-Seite des Roßbodenjochs, ca. 3,5 km S von Samnaun; 2200–2500 m; leg. MB, 11. 7. 1982 (82/903); KF 986.
Bereits bekannt aus der Samnauer Talfläche 987, dort aber wohl eher herabgeschwemmt. Nun auch in der Bergfläche nachgewiesen.
- 534 *Draba aizoides* L.
Verbreitet im Rasen beim Strelapaß, W oberhalb von Davos; 2350 m; leg. E. und MB, 29. 6. 1975 (75/213); KF 918 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bekannt aus den benachbarten Flächen 950 und 951.
- 537 *Draba siliquosa* MB. (= *D. carinthiaca* Hoppe)
In großer Zahl an einem Felsblock; Zebblaswiesen, W oberhalb von Samnaun; ca. 2500 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/373); Felsen; Zebblaswiesen, ca. 3 km W von Saumnaun; ca. 2450 m; leg. MB, 15. 7. 1987 (11499); KF 986.
Neu für das Gebiet von Saumnaun.
- 538 *Draba dubia* Suter
Vereinzelt am Burghügel von Ardez, ca. 1450 m; leg. MB, 6. 7. 1980 (80/652); KF 980.
Von den benachbarten Bergflächen bekannt; wohl in die Talfläche 980 herabgeschwemmt.
- 558 *Hutchinsia brevicaulis* Hoppe
Verbreitet im Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/350); KF 987; im Atlas (Welten und Sutter 1982) mit *H. alpina* (L.) R. Br. gemeinsam kartiert.
Wohl herabgeschwemmt, da bereits bekannt aus der Bergfläche 986.
- 577 *Lepidium virginicum* L.
Vereinzelt auf einer Ruderalstelle; Schuls; ca. 2100 m; leg. E. und MB, 9. 7. 1974 (74/467); KF 980.
Neu für das Engadin.

- 578 *Lepidium densiflorum* Schrad.
Vereinzelt auf einem Schuttplatz; ca. 800 m NE unterhalb von Schuls; 1170 m; leg. MB, 8. 7. 1977 (77/291); KF 982.
Eine Erweiterung des Areals im Engadin; bereits bekannt in den Flächen 970 und 980.
- 648 *Saxifraga moschata* Wulf.
Häufig an offenen Stellen im alpinen Rasen; Alp Scharmoin; 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10315); KF 916.
Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 917.
- 649 *Saxifraga exarata* Vill.
Häufig auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns; 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10340); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
In der Region Lenzerheide bis jetzt nur aus der Literatur bekannt.
- 661 *Saxifraga mutata* L.
Einzelne Exemplare auf einem Felsband; an der Straße zwischen Glaris und Wiesen, ca. 13 km SW von Davos-Platz; ca. 1250 m; leg. A. Leuchtmann, 28. 8. 1980 (25208); KF 950 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Nur bekannt aus der Literatur für die Region Davos; östlichster bekannter Fundort der Schweiz.
- 709 *Potentilla palustris* (L.) Scop. (= *Comarum palustre* L.)
Sehr häufig im Moor an der W-Seite des Heidsees, Lenzerheide; 1485 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1984 (10438); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35; siehe auch Sutter 1984).
Bestätigung früherer Literaturangaben.
- 724 *Potentilla brauneana* Hoppe (= *P. dubia* [Crantz] Zimmeter)
Vereinzelt im Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 5. 7. 1980 (80/604); KF 987.
Wohl herabgeschwemmt vom benachbarten Roßbodenjoch (KF 986).
- 725 *Potentilla frigida* Vill.
Reichlich auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10338); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bestätigung einer alten Literaturangabe; bisher nicht bekannt aus der Region Lenzerheide/Arosa.
- 802 *Astragalus australis* (L.) Lam.
Häufig auf Weiden; Piz Scalottas, 3,5 km WSW von Lenzerheide; 2300 m; leg. E. und MB, 3. 8. 1984 (10418); KF 942.
Ergänzung des Verbreitungsareals, bereits bekannt aus den benachbarten Flächen 914, 916 und 941.

- 876 *Trifolium alpinum* L.
Häufig im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10330); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bekannt aus der benachbarten Fläche 942.
- 924 *Hedysarum hedysaroides* (L.) Schinz und Thell. (= *H. obscurum* L.)
Verbreitet im Val Vau, SW von Sta. Maria i. M.: 1700–1800 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/288); KF 996.
Neu für das Münstertal.
- 934 *Geranium rivulare* Vill.
Vereinzelt im lichten Föhrenwald; Urexzi, NE von Tschier i. M.; ca. 2000 m; leg. MB, 9. 7. 1979 (79/860); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964).
Im Münstertal nur bekannt aus der Literatur.
- 1020 *Malva neglecta* Wallr.
Häufig am Kirchhügel von Schuls; ca. 1200 m; leg. E. und MB, 9. 7. 1974 (74/438); KF 980.
Bekannt aus dem ganzen restlichen Engadin.
- 1139 *Pimpinella nigra* Miller
Vereinzelt in Wiesen; Valbella-Sartons, ca. 1 km SW von Parpan; 1650–1700 m; leg. E. und MB, 25. 7. 1984 (10229); KF 916.
Neu für die Region Lenzerheide.
- 1214 *Monotropa hypophegea* Wallr.
Vereinzelt im lichten Föhrenwald; ca. 200 m NE von Wiesen-Station, 3,5 km NE von Filisur; ca. 1250 m; leg. A. Leuchtmann, 31. 8. 1982 (25626); KF 950 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bestätigung einer der zahlreichen, über den ganzen Nordteil des Kantons Graubünden verteilten Literaturangaben; wohl weitverbreitet, aber nicht häufig und oft übersehen.
- 1221 *Loiseleuria procumbens* (L.) Desv.
Verbreitet im Roßboden, Val Maisas, S von Samnaun, ca. 2150 m; leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/726); KF 987.
Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 986.
- 1226 *Vaccinium microcarpum* (Turcz. ex Rupr.) Schmalh. (= *Oxycoccus microcarpus* Turcz.)
Vereinzelt in Riedwiese und Hochmoorresten; Waldrand, ca. 300 m SSW des Heidsees, Lenzerheide; 1480–1500 m; leg. E. und MB, 8. 8. 1984 (10432); ziemlich häufig im Moor an der W-Seite des Heidsees, Lenzerheide; 1485 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1984 (10440); KF 916 L (Lüdi 1923, Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Becherer 1946).
Bestätigungen älterer Literaturangaben.

- 1255 *Androsace alpina* (L.) Lam.
Ziemlich häufig auf felsigem, schuttreichem Grat E des Parpaner Rothorns, 3,5 km NE von Lenzerheide; 2850 m; leg. E. und MB, 30. 7. 1984 (10343); KF 917 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35; siehe auch Sutter 1984).
Aus der Region Lenzerheide bisher nur durch Literaturangaben bekannt.
- 1257 *Cortusa matthioli* L.
Vereinzelt S oberhalb von Sta. Maria i.M., in Richtung Alp Muraunza; ca. 1500 m; leg. MB, 11. 7. 1979 (79/948); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964).
Bestätigung von Literaturangaben; sonst nur bekannt vom Unterengadin und dem Samnaun.
- 1258 *Soldanella pusilla* Baumg.
Ziemlich häufig im Bachschutt; Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 5. 7. 1980 (80/583); KF 987.
Wohl herabgeschwemmt von der benachbarten Bergfläche 986.
- 1298 *Gentiana nivalis* L.
Vereinzelt im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10307); KF 916.
Bekannt aus den benachbarten Bergflächen 917 und 942.
- 1301 *Gentianella ciliata* (L.) Borkh. (= *Gentiana ciliata* L.)
Vereinzelt auf einer Weide; N von Sufers; ca. 1500 m; leg. A. Leuchtmann, 20. 8. 1981 (25498); KF 947 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bestätigung einer alten Literaturangabe; bereits bekannt aus der Nachbarfläche 933.
- 1308 *Gentianella aspera* (Hegetschw.) Dostal (= *Gentiana aspera* Hegetschw.)
Verbreitet im lichten Föhrenwald; NE von Sur En, ca. 5 km ENE von Schuls; 1110–1130 m; leg. MB, 26. 8. 1986 (11006); KF 983 L (laut Ammann [mündliche Mitteilung] dürfte es sich beim L in Fläche 983 um eine Fehlinterpretation einer Angabe in der Flora von Graubünden handeln).
Weitverbreitet im Engadin.
- 1324 *Lithospermum officinale* L.
Vereinzelt am rechten Ufer der Landquart, nach der Chlus, E von Landquart; ca. 580 m; leg. E. und MB, 28. 6. 1975 (75/159); KF 901.
Aus dem Prättigau bisher nur von Literaturangaben bekannt.
- 1352 *Myosotis scorpioides* L. (= *M. palustris* [L.] Nath.)
Verbreitet in einer Riedwiese am S-Ende des Heidsees, Lenzerheide; 1470 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1984 (10447); KF 916.
Neu für die Region Lenzerheide.
- 1364 *Callitriche palustris* L. em. Schotsman
In großer Zahl am schlammigen Nordufer des Heidsees, Lenzerheide; 1484 m; leg. MB, 10. 8. 1984 (10453); KF 916 L (das L in Fläche 916 beruht auf einer Fehlinter-

pretation einer Angabe in der Flora von Graubünden; der dort angegebene Fundort „Crap la Pala, auf der Lenzerheide, 2100 m“ liegt in Fläche 942 [Sutter, in lit.]. Bereits bekannt aus den Nachbarflächen 915 und 942.

- 1373 *Teucrium chamaedrys* L.
Verbreitet an einem Trockenhang N von Sta. Maria i. M.; 1320 m; leg. E. und MB, 18. 7. 1973 (73/263); KF 996.
Neu für das Münstertal.
- 1488 *Veronica serpyllifolia* L. ssp. *humifusa* Syme (= *V. tenella* All.)
Verbreitet im Val Maisas, S von Samnaun; 1900 m; leg. E. und MB, 11. 7. 1974 (74/553); häufig im Val Musauna, W von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 9. 7. 1977 (77/303); häufig im unteren Teil des Val Maisas, S von Samnaun; 1850–1900 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/347); lichte Stellen im Wald; Pra, SW oberhalb von Samnaun; 1900–1950 m; leg. MB, 13. 7. 1987 (11493); KF 987.
Neu für das Samnaun.
- 1497 *Veronica aphylla* L.
Vereinzelt im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10309); KF 916.
Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 917.
- 1555 *Pedicularis rostrato-spicata* Crantz ssp. *helvetica* (Steining.) O. Schwarz
In kleiner Zahl hinter dem Sümpflein im Val Musauna, ca. 1 km WSW von Samnaun; 1940 m; leg. E. und MB, 12. 7. 1974 (74/579); vereinzelt im Val Musauna, W von Samnaun; 1950–2000 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/372); KF 987.
Bisher nur von höheren Lagen des Samnaun bekannt (Bergfläche 986).
- 1752 *Gnaphalium supinum* L.
In zahlreichen, kleinen Gruppen im Rasen; unterhalb Roßboden im Val Maisas, S von Samnaun; ca. 2000 m; leg. MB, 10. 7. 1977 (77/346); KF 987.
Wohl herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 986.
- 1800 *Tanacetum parthenium* (L.) C. H. Schultz (= *Chrysanthemum parthenium* [L.] Bernh.)
Einzelne Exemplare auf einer Ruderalstelle; Oberrüti, zwischen Sufers und Splügen; ca. 1400 m; leg. A. Leuchtmann, 17. 8. 1981 (25491); KF 947.
Neu für die Region Rheinwald; wahrscheinlich mit Schutt oder Gartenabraum eingeschleppt, wohl unbeständig.
- 1828 *Doronicum grandiflorum* Lam.
Verbreitet im Bachschutt; WSW oberhalb von Samnaun; ca. 1900 m; leg. E. und MB, 10. 7. 1974 (74/534); dito; leg. MB, 9. 7. 1977 (77/326); KF 987.
Herabgeschwemmt aus der benachbarten Bergfläche 986.
- 1859 *Arctium lappa* L.
Einige Exemplare auf einer Ruderalstelle im lichtem Wald; Got da Lai, SE des Heidsees, Lenzerheide; ca. 1500 m; leg. E. und MB, 10. 8. 1984 (10457); KF 916.
Neu für die Region Lenzerheide.

- 1862 *Saussurea alpina* (L.) DC.
Häufig im Rasen bei den Macun-Seen, zuhinterst im Val Zeznina, ca. 4 km NE von Zernez; 2600–2650 m; leg. MB, 27. 8. 1986 (11034); KF 975.
Angegeben in den benachbarten Flächen 972, 973 und 974.
Vereinzelt im Gebüsch; Val Musauna, ca. 1 km WSW von Samnaun; 1940 m; leg. MB, 9. 7. 1982 (82/783); KF 987.
Bekannt aus der benachbarten Bergfläche 986.
- 1917 *Leontodon montanus* Lam.
Verbreitet in der Schutthalde unterhalb Mots da Nossa Donna, Val Tavrü, N des Piz Tavrü, ca. 13 km S von Schuls; 2350–2400 m; leg. A. Leuchtmann, 29. 8. 1984 (25776); KF 977.
Bereits angegeben in den umgebenden Bergflächen 974, 976 und 979.
- 1949 *Taraxacum ceratophorum* (Ledeb.) DC.
Verbreitet am Fußweg von Samnaun zum Zebblasjoch; ca. 2400 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/358); KF 986 L (Van Soest 1969).
Im Verbreitungsatlas wird neben mehreren Literaturangaben nur eine Fläche aus dem Oberengadin für diese Art angegeben.
- 1953 *Taraxacum cucullatum* Dahlst.
Vereinzelt beim Grüenturm, NE des Strelapasses, NW oberhalb von Davos; ca. 2300 m; leg. E. und MB, 29. 6. 1975 (75/220); KF 918 L (Van Soest 1969).
Aus dem Nordwestteil Graubündens nur von wenigen Literaturangaben bekannt.
- 1990 *Hieracium glaciale* Reynier
Verbreitet auf Weiden; S-Abhang des Piz Scalottas, 3,5 km WSW von Lenzerheide; 2150–2300 m; leg. E. und MB, 2. 8. 1984 (10398); KF 942.
Neu für das Gebiet Lenzerheide.
- 1996 *Hieracium aurantiacum* L.
Einige Exemplare auf einer feuchten Wiese; Siglios, 1,5 km W von Lenzerheide; 1550–1580 m; leg. E. und MB, 11. 8. 1984 (10459); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Bekannt aus dem benachbarten Schanfigg (Fläche 915).
- 2008 *Hieracium humile* Jacq.
Vereinzelt bei der Ruine Solavers, oberhalb von Grüschi; ca. 700 m; leg. E. und MB, 28. 6. 1975 (75/167); KF 901.
Neu für das Prättigau.
- 2016 *Hieracium umbellatum* L.
Vereinzelt im lichten Föhrenwald; NE von Sur En, ca. 5 km ENE von Schuls; 1110–1130 m; leg. MB, 26. 8. 1986 (11007); KF 983.
Im Unterengadin auch in anderen Flächen angegeben.
- 2051 *Groenlandia densa* (L.) Fourr. (= *Potamogeton densus* L.)
Vereinzelt im Hinterrhein; ca. 3 km NE von Rhäzüns; 600 m; leg. E. und MB, 25. 5. 1975 (75/108); KF 914 H.
Angegeben in den anschließenden Flächen rheinabwärts (912, 913).

- 2165 *Luzula alpino-pilosa* (Chaix) Breistr. (= *L. spadicea* [All.] DC.)
 Verbreitet im Rasen und Ruhschutt; Roßbodenjoch, SE von Samnaun; 2700 m;
 leg. MB, 10. 7. 1977 (77/345); KF 986.
 Im Verbreitungsgebiet nicht angegeben für das Samnaun, aber in Käser und Sulger
 Buel (1916) bereits erwähnt für die „Samnauer Alpen“.
- 2166 *Luzula pilosa* (L.) Willd.
 Vereinzelt im lichten Föhrenwald; Val Vau, SW von Sta. Maria i. M.; 1700–
 1800 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/320); KF 996.
 Neu für das Münstertal.
- 2168 *Luzula luzulina* (Vill.) DT. und Sarnth. (= *L. flavescens* [Host] Gaudin)
 Vereinzelt an einer Wegböschung in einer zwergrauschreichen Weide; Alp Nova,
 SE des Piz Danis, 3 km W von Lenzerheide; 2050 m; leg. E. und MB, 3. 8. 1984
 (10414); KF 942.
 Diese Art steigt von der benachbarten Talfläche 916 bis in die untersten Gebiete
 der Bergfläche 942.
- 2208 *Poa supina* Schrad.
 Verbreitet im Roßboden, Val Maisas, S von Samnaun; ca. 2100 m; leg. E. und MB,
 11. 7. 1974 (74/575); KF 987.
 Wohl herabgeschwemmt von der benachbarten Bergfläche 986.
- ad 2271 *Hordeum jubatum* L.
 Einige Exemplare am Straßenbord; beim Kraftwerk Pradella am linken Innufer,
 unterhalb von Schuls; ca. 1170 m; leg. MB, 12. 7. 1977 (77/394); KF 982.
 In den niederschlagsarmen Gebieten (wie eben dem Unterengadin) eingeschleppt
 (Hess et al. 1976).
- 2309 *Agrostis gigantea* Roth
 Verbreitet am Straßenbord; beim Kraftwerk Pradella am linken Innufer, unterhalb
 von Schuls; ca. 1170 m; leg. MB, 12. 7. 1977 (77/392); KF 982.
 Neu für das Engadin.
- 2395 *Trichophorum pumilum* (Vahl) Schinz und Thell.
 Vereinzelt an feuchten Stellen; Las Clastras im Val Vau, SW von Sta. Maria i. M.;
 ca. 1950 m; leg. MB, 11. 7. 1976 (76/303); KF 996 L (Zoller 1964).
 In der benachbarten Bergfläche 997 bekannt.
- 2397 *Eriophorum angustifolium* Honckeny
 In großer Zahl in einer sumpfigen Stelle; Val Musauna, W von Samnaun; ca.
 1950 m; leg. MB, 11. 7. 1977 (77/760); KF 987.
 Angegeben in der benachbarten Bergfläche 986.
- 2402 *Eleocharis quinqueflora* (F. X. Hartm.) O. Schwarz (= *Heleocharis pauciflora*
 [Lightfoot] Link)
 Verbreitet an sumpfigen Stellen; Las Clastras, im Val Vau, SW von Sta. Maria
 i. M.; ca. 1950 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/298); häufig in einem Quellmoor;
 Pra Schoc, bei Lü i. M.; ca. 1950 m; leg. MB, 13. 7. 1976 (76/349); KF 996 H.
 In den umgebenden Bergflächen 997 und 999 angegeben.

- 2422 *Kobresia simpliciuscula* (Wahlenb.) Mack. (= *Cobresia bipartita* [All.] D.T.)
Sehr häufig in einer Riedwiese am S-Ende des Heidsees, Lenzerheide; 1470 m; leg. E. und MB, 9. 8. 1084 (10446); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35). Im Nordwestteil Graubünden nur von Literaturangaben und aus Herbarien bekannt.
- 2471 *Carex flava* L. var. *alpina* Kneuck.
Häufig im Val Vau, SW von St. Maria i. M.; 1700–1800 m, leg. MB, 11. 7. 1976 (76/297); dito, 7. 7. 1979 (79/807 und 79/808); in großer Zahl an sumpfiger Stelle; A Praveder, Val Vau, SW von St. Maria i. M.; 1940 m; leg. MB, 7. 7. 1979 (79/817); Urexzi, NE von Tschier i. M.; ca. 2000 m; leg. MB, 9. 7. 1979 (79/932); Quellmoor im lichten Wald; ca. 1 km NW von Lü i. M.; ca. 1950 m; leg. MB, 9. 7. 1979 (79/933); KF 996 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Carex flava var. *alpina* (= *C. flavella* Krecz.; siehe auch Schmid 1980) wurde im Atlas (Welten und Sutter 1982) gemeinsam mit *C. flava* s. str. kartiert.
In den benachbarten Flächen 997, 998 und 999 angegeben.
- 2500 *Carex paupercula* Michx. (= *C. magellanica* Lam.)
Verbreitet in mooriger Wiese; zwischen Crap Alv und Murtel digl Crap Alv, ca. 3 km W des Albulapasses; ca. 2100 m; leg. A. Leuchtmann, 25. 8. 1980 (25189); KF 953 L/958/968 (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
Aus dem Albulagebiet bisher nur aus der Literatur bekannt.
- 2501 *Carex atrata* L.
Verbreitet im alpinen Rasen; Alp Scharmoin, 1,5 km ESE von Valbella; 1850–1920 m; leg. E. und MB, 29. 7. 1984 (10322); KF 916 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35).
In der benachbarten Bergfläche 917 angegeben.
Vereinzelt im Rasen bei den Macun-Seen, zuhinterst im Val Zeznina, ca. 4 km NE von Zernez; 2600–2650 m; leg. MB, 27. 8. 1986 (11033); KF 975 L (laut Ammann [mündliche Mitteilung] dürfte es sich beim L in Fläche 975 um eine Fehlinterpretation handeln).
In der Region weitverbreitet.
- 2502 *Carex aterrima* Hoppe
Vereinzelt in einer feuchten Wiese; Val Musauna, ca. 1,5 km WSW von Samnaun; 1940 m; leg. MB, 9. 7. 1982 (82/791); KF 987.
In der benachbarten Bergfläche 986 bekannt.
- 2507 *Carex bicolor* All.
Vereinzelt am Lai da Rims, NW des Piz Umbrail; 2396 m; leg. E. und MB, 19. 7. 1973 (73/329); KF 998 L (Braun-Blanquet und Rübel 1932–35, Zoller 1964).
Im Münstertal noch bekannt in den Flächen 996 und 997.
- 2508 *Carex juncella* Fries
Häufig in der Verlandungszone des Lai da Juata, N oberhalb von Tschier i. M.; 2240 m; leg. MB, 13. 7. 1976 (76/348); KF 999.
Neu für das Münstertal.

2513 *Carex rupestris* All.

Verbreitet in Felsspalten; Val Maisas, S von Samnaun; ca. 1950 m; leg. MB, 5. 7. 1980 (80/605); KF 987.

In der benachbarten Bergfläche 986 angegeben.

Literatur

- Baltisberger M. 1980. Die Artengruppe des *Ranunculus polyanthemos* L. in Europa. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 90: 143–188.
- Baltisberger M. und Leuchtmann A. 1985. Ergänzungen zur Verbreitung einiger Gefäßpflanzen im Wallis. Bull. Murith. 103: 103–113.
- Becherer A. 1946. Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1944 und 1945. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 56: 587–628.
- Becherer A. 1976. Neue Beiträge zur Flora des Münstertals und des Vintschgaus. Bauhinia 5: 175–184.
- Braun-Blanquet J. und Rübel E. 1932–35. Flora von Graubünden. Veröff. Geobot. Inst. Rübel 7, 1695 S.
- Fuchs-Eckert H. P. und Heitz-Weniger C. J. 1978. Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1976 und 1977 (mit besonderer Berücksichtigung der Grenzgebiete). Ber. Schweiz. Bot. Ges. 88: 121–296.
- Hess H. E., Landolt E. und Hirzel R. 1976. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Band I: Pteridophyta bis Caryophyllaceae. 2., durchgesehene Auflage, Basel, Stuttgart: Birkhäuser, 858 S.
- Hess H. E., Landolt E. und Hirzel R. 1977. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Band II: Nymphaeaceae bis Primulaceae. 2., durchgesehene Auflage, Basel, Stuttgart: Birkhäuser, 956 S.
- Hess H. E., Landolt E. und Hirzel R. 1980. Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Band III: Plumbaginaceae bis Compositae. 2., durchgesehene Auflage, Basel, Boston, Stuttgart: Birkhäuser, 876 S.
- Käser F. und Sulger Buel C. 1916. Flora von Samnaun. Jb. St. Gall. Naturw. Ges. 54: 132–208.
- Lüdi W. 1923. Fortschritte der Floristik. Gefäßpflanzen. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 32: 83–103.
- Schinz H. und Thellung A. 1911. Fortschritte der Floristik. Gefäßkryptogamen und Phanerogamen. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 20: 182–246.
- Schmid B. W. 1980. *Carex flava* L. s.l. im Lichte der r-Selektion. Zürich: Juris, 360 S.
- Sutter R. 1984. Erste Nachträge und Ergänzungen zu: Welten M. und Sutter R. Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. Bern, 48 S.
- van Soest J. L. 1969. Die *Taraxacum*-Arten der Schweiz. Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich, 42: 1–250.
- Welten M. und Sutter R. 1982. Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. 2 Bd., Basel, Boston, Stuttgart: Birkhäuser.
- Zoller H. 1964. Flora des schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung. Ergebn. Wissensch. Unters. Schweiz. Nationalpark 9: 1–408.